

Black Fur

SasuNaru

Von Tomosaku

Kapitel 8: Home 2 (non-adult version)

>>Du hast ihn heute zufällig getroffen?«

Die Stimme Hinatas klang überrascht. Naruto nickte, obwohl ihm bewusst war, dass seine beste Freundin das durch das Handy nicht hören konnte.

Mittlerweile war es früher Abend als Naruto rücklings auf seinem Bett lag, das Handy am Ohr hatte und die Zimmerdecke anstarrte.

»Habt ihr wenigstens ein Treffen ausgemacht?«

"Nein."

»Naruto« Hinata hatte diesen besonderen Klang in ihrer Stimme, wie ein Mutter, die an ihrem Kind zweifelte.

"Ich kann nichts dafür. Er hat gesagt ich soll mich melden, als ich wissen wollte, ob wir uns wiedersehen.", warf Naruto in einem verteidigendem Tonfall ein. Es war wirklich nicht seine Schuld, immerhin hatte er den Schwarzhaarigen gefragt. Dass er unbedingt die Bedingung stellte, dass er sich als erstes melden sollte, war nicht sein Problem. Wieso beharrte der Schwarzhaarige nur so darauf?

»Und das hast du bis jetzt wieder nicht, richtig?«

"..." Hinata kannte ihn einfach viel zu gut.

»Du wirst ihn jetzt anrufen. Oder schreib ihm. Naruto, sei nicht so ... blöd und lass dir das nicht durch die Lappen gehen.«

Wow. Hinata überraschte ihn immer wieder. Aber mittlerweile gewöhnte er sich tatsächlich langsam daran, dass die Schönheit mit den lavendelfarbenen Augen ihn mit ihren Worten nicht mehr schonte, sondern sagte was Sache war. Vielleicht war das doch gar nicht so schlecht.

„Jaaaah.“, wehleidig seufzte der Blonde, „Aber das wirkt doch trotzdem so... so.. billig!“

»Im Ernst Naruto, wie oft hast du ihm jetzt schon gesagt, dass du nicht so einfach zu haben bist? Und trotzdem versucht er es weiter!«

„Aber nur, weil er denkt, er sei Mr. Universe oder so! Der glaubt mir das doch nicht.“ Vor allem nicht, nachdem er ihm offen ins Gesicht gesagt hatte, dass er voll auf ihn abfuhr. Doch das wollte er Hinata nun nicht gerade sagen.

»Aber er weiß doch, dass du ihn wiedersehen willst. Also schreib ihm einfach. Was soll schon passieren?«

„Wa?“ Naruto war geschockt. Er konnte sich einige Dinge vorstellen, die passieren konnten, falls sie sich noch einmal treffen würden.

»Ah! Das Badewasser ist fertig, ich leg dann jetzt auf. Ich ruf dich morgen wieder an

und wehe du hast dann kein Date mit Mr. Universe ausgemacht!« Sie schaffte es tatsächlich neckisch und drohend zugleich zu klingen.

Bevor Naruto etwas hatte sagen können, hatte sich die Dunkelhaarige schon verabschiedet, natürlich nicht ohne ihm ein weiteres Mal mahnend zu sagen, was er zu tun hatte. Der Blondschof seufzte, hob seinen Arm und ließ sein Handy über seinem Gesicht schweben. Wieso besaß er nicht eines dieser uralten Telefone, die man früher noch als Waffe hatte verwenden können, weil sie so stabil und schwer waren. Dann hätte er wenigstens eine Ausrede, da er behaupten konnte, dass ihm, so tollpatschig er eben war, das Handy ins Gesicht gefallen war und ihn leider Gottes ausgeknockt hatte. Aber leider war dies nun keine Alternative. Ein weiteres Seufzen. Wie stellte Hinata sich das eigentlich vor? Dass er Schwarzfell einfach eine SMS schrieb und ihn um ein Date bat? Kaum vorzustellen, dass sie früher nicht einmal ohne zu stottern mit Kiba hatte reden können. Naruto starrte noch eine Weile auf das beleuchtete Display, bevor er seinen zweiten Arm hob und begann durch seine Kontakte zu scrollen. Bei dem Spitznamen des Schwarzhaarigen hielt er inne, tippte darauf und die Kontaktinformationen öffneten sich. Nun musste er nur noch auf den Icon mit dem Briefumschlag drücken. Vielleicht sollte er es wirklich so tun wie Hinata sagte. Mehr als nein sagen konnte Schwarzfell doch gar nicht, und Naruto bezweifelte, dass er das überhaupt vor hatte. Doch wieso ließ er ihn dann alles tun?

"Argh...!" Naruto ließ seine Arme schlapp auf die Matratze fallen und rollte von links nach rechts, bis er sich auf den Bauch drehte, sein Gesicht in sein Kopfkissen gedrückt und seine Arme jeweils neben dem Kissen.

»...llo... Hallo?« Blinzelnd drehte er seinen Kopf nach rechts, blickte auf das schwarze Smartphone, welches er immer noch in seiner Hand hielt, nur mit dem Unterschied, dass ihm fröhlich der Name des Schwarzhaarigen entgegen strahlte, mit einer Zeitanzeige. Naruto vernahm ein genervtes Seufzen, konnte aber auch nichts anderes tun, als zu sehen wie die Zeit weiter lief. Oh. Fuck.

»Wenn das hier ein Scherz ist, ist er ziemlich schlecht, bye.«

„Warte! Sasuke!“ Sofort hatte der Blonde sein Handy am Ohr. Was zur Hölle tat er hier?

Eine Weile war es still, so still, dass Naruto befürchtete, sein Gesprächspartner hätte bereits aufgelegt. Allerdings fehlte das obligatorische Tuten, das dann schon einsetzen hätte müssen.

»... Naruto?«

Angesprochener sog scharf Luft ein. Er fühlte sich ertappt, wurde panisch. Was sollte er sagen? Warum hatte er ihn angerufen?! Er war noch gar nicht auf ein Gespräch vorbereitet!!

Reflexartig entfernte der Blondschof das Gerät von seinem Ohr und wischte über den roten Bereich so schnell seine Finger sich zu bewegen vermochten. Sein Herz flatterte und sein Atem ging schneller als sonst. Es dauerte einen Moment, bis er runterkam.

Dann realisierte er, was er gerade getan hatte.

„Ohhhh, Scheiße!“, Naruto ließ den Kopf tief in sein flauschiges Kissen sinken, das Smartphone fiel mit einem dumpfen Geräusch auf das Bett. Wie dumm konnte man denn eigentlich sein? Das war's dann also. Er würde sich nie wieder bei Schwarzfell melden! Hinata würde er einfach sagen, dass es andersrum gewesen war, dass Sasuke aufgelegt hatte und ihn nie wieder sehen wollte, Ende.

Regelrecht erschrocken war der Blonde allerdings, als das böse Gerät der Schande

plötzlich vibrierte. War das etwa schon seine beste Freundin, die ihm da eine Nachricht schrieb? Sie war unheimlich gut darin seine Lügen bereits zu entlarven, bevor er sie ausgesprochen hatte. Das jetzt grenzte aber schon an Magie und war ein neuer Rekord ihrerseits.

Mit gemischten Gefühlen starrte er sein Handy an. Wer auch immer ihm geschrieben hatte, vielleicht würde dessen Nachricht ja einfach wieder verschwinden, so länger Naruto nichts tat. Doch selbst nach fünf Minuten des Wartens musste er feststellen, dass, als er auf sein Display tippte und dieses aufleuchtete, weiterhin angezeigt wurde, dass sich immer noch eine ungelesene Nachricht in seinem Nachrichtenordner befand. Er seufzte. Hatte er wirklich geglaubt die Nachricht könnte einfach verschwinden? Also umfasste Naruto das Gerät. Hinata würde ihm schon nicht den Kopf abreißen. Okay, wahrscheinlich würde sie das doch tun, nur nicht wortwörtlich. Dafür liebte sie ihn zu sehr, da war er sich mehr als nur sicher.

Ein Blick auf sein Handy verriet ihm jedoch die Wahrheit. Die Nachricht war gar nicht von seiner besten Freundin, auch wenn Naruto sich viel mehr wünschte, dass sie doch von eben jener war. Aber selbst als er seine Augen für einige Sekunden zusammenkniff, leuchtete ihm kein geringerer Name als der des Schwarzhaarigen entgegen. Das war doch einfach ein schlechter Scherz oder?

Überfordert begann sein Kopf zu arbeiten. Wieso schrieb Schwarzfell ihm? Wollte er ihm etwa sagen wie kindisch er ihn fand? Wie lächerlich er seine Aktion fand? Wieder haderte Naruto mit sich. Wollte er überhaupt wissen, was der Schwarzhaarige geschrieben hatte?

"Stell dich nicht so an! So schlimm wird es schon nicht sein.", sprach er sich Mut zu und setzte sich mit einem Ruck auf. Entschlossen entsperrte er sein Handy und öffnete die Nachricht. Doch anstatt direkt den Inhalt zu lesen, kniff er ein weiteres Mal seine Augen zu. Er atmete tief ein und wieder aus, bevor er erst ein und dann das andere Augen öffnete. Dann flogen seine Augen über die wenigen Wörter und ein Hauch von Rosa legte sich auf seine Wangen.

Schüchtern? Süß ;)

Schnell verwandelte sich das Rosa zu einem dunklen Kirschrot. Das-

... war nicht ganz was der Blonde erwartet hatte. Es war eigentlich sogar ausgesprochen positiv! Doch was fiel Schwarzfell ein, ihn schüchtern zu nennen?! Ihm war klar, dass er selbst alles andere als das war, aber deswegen musste der andere ihn nicht direkt so betiteln. Schon gar nicht ihn.

*Als ob! .3. Ich hab mich nur verwählt! *

Die Antwort kam sofort.

Klang aber nicht so. Angst, dass ich schon heute Nacht nach Hause fahre?

Naruto grub seine Zähne in seine Unterlippe. Verdammt, wie Recht der Schwarzhaarige da hatte. Was war wenn er wirklich nur noch morgen da sein würde? Ihre zusammen verbrachte Zeit konnte man nicht einmal als Sommeraffäre abstempeln. Er seufzte. Dabei wollte er, dass das zwischen ihnen viel mehr war, als irgendeine Affäre, eine kurze Bekanntschaft, die er hinterher nie wieder sehen würde. Naruto begann zu tippen.

Tu nicht so, als wärst du der einzige Kerl auf Erden. Ich kann genug haben, wenn ich will.

Und gesendet. Naruto gab zu, so ging man nicht vor, wenn man sich einen Hammer-Typen wie Schwarzfell angeln wollte, aber seine Handlungsfähigkeit hatte mal wieder vor seiner Denkfähigkeit reagiert. Das Vibrieren seines Handys ließ ihn wieder auf das Display blicken. Ob er ihn nun doch verjagt hatte und er ihm nur noch Lebewohl sagen wollte? Doch zu seiner Verwunderung, stand in der Nachricht wieder etwas ganz anderes. Dieser...!

*Und da liegt dein Problem. Du willst nur mich. ;D *

*Wow, da sprüht ja jemand vor Ego. Muss da jemand etwas kompensieren, oder hat das Selbstbewusstsein auch seine Berechtigung? >:3 *

Und wie! Du wüsstest es genau, wenn du nicht eingeschlafen wärst

Klar, hätte ich jetzt auch gesagt

Komm her und überzeug dich selbst!

Und was wenn ich dann enttäuscht bin?

*Vertrau mir (° ° °) *

* Nope! Ich will beweise! :3 *

Es zogen Minuten ins Land, in denen sein Handy keine Lebenszeichen von sich gab.

"Okaaaay...?" Was war denn jetzt falsch? Hatte er sich damit zu weit aus dem Fenster gelehnt? So wie Schwarzfell ihn immer angeflirtet hatte, dachte Naruto er würde darauf anspringen und sie würden sich gegenseitig etwas einheizen, sowie wie sie es während seiner Abschlussfahrt getan hatten. Naruto kaute auf seiner Unterlippe herum. Er sollte sich das vielleicht wirklich abgewöhnen.

Er schloss die Augen. Nun war es eindeutig, er war definitiv sicher, dass er nie jemandem Flirttipps geben sollte, der Erfolg haben wollte. Mittlerweile war so viel Zeit vergangen, dass Naruto ernsthaft daran zweifelte, dass das zwischen ihnen noch irgendetwas wurde. Er hätte auf Hinata hören sollen und dem Schwarzhaarigen, schon direkt als er wieder von der Abschlussfahrt zurück gewesen war, schreiben sollen. In diesem ganzen vergangenen Monat, hätte viel passieren können. Er war so ein Idiot. Das Vibrieren seines Handys ließ ihn sofort die Augen aufreißen. So schnell wie noch nie, und bei seinem Sicherheitsmuster musste man schon echt präzise sein, entspernte er es. Sofort sprang ihm das noch geöffnete Nachrichtenfenster von Schwarzfell entgegen, doch das war nicht das Einzige, was ihm entgegen sprang.

Narutos Gesicht verfärbte sich binnen weniger Sekunden wieder dunkelrot. Das... Das war doch nicht etwa... Hatte Schwarzfell ihm wirklich....

"W... Wow..." Naruto wagte es nicht einmal zu Blinzeln. Er hatte wirklich mit allem gerechnet, aber nicht mit einem Foto von...

Ein deutliches Ziehen machte sich in seiner Lendengegend breit. Sein Handy vibrierte erneut und riss so seinen Blick von dem Foto los. Sein Display zeigte ihm einen eingehenden Anruf, von einer privaten Nummer. Wer hatte hier so ein überaus perfektes Timing? Oder war das...? Nicht sicher ob er das Telefonat annehmen wollte, zögerte er etwas. Schließlich strich er auf dem Display über den grünen Hörer und hielt sich das Handy ans Ohr.

"J...ja...hallo?" Er räusperte sich und konnte am anderen Ende der Leitung ein kurzes Auflachen vernehmen, das er gut kannte. Oh verdammt.

»Gefällt dir was du siehst.« Die dunkle, tiefe und ebenso verführerisch klingenden Stimme, schickte dem Blonden direkt einen kalten, wie heißen Schauer über den Rücken.

"Sasuke" Narutos Stimme glich einem Windhauch, doch sein Gesprächspartner hatte ihn gehört.

»In voller Größe. Jetzt siehst du, was du dir hast entgehen lassen.«

"..."

»Hat's dir die Sprache verschlagen? Kann ich verstehen. Stell dir vor du hättest das alles haben können...«, seine Stimme war nur ein leises Raunen, doch Naruto hörte ganz genau hin. Jede Silbe fuhr ihm durch Leib und Seele und sammelte sich in seinem Unterleib.

»Mh... Ich finde das fühlt sich gu~t an!« Das leise genussvolle Seufzen seines Gesprächspartners gab ihm den Rest. Seine Hose war sowieso binnen weniger Sekunden ein Gefängnis geworden und hatte gleichzeitig seinen Verstand ausgeschaltet. Mit dem Handy zwischen Ohr und Schulter ließ er sich rücklings auf das Bett fallen und bemühte sich darum seinen Gürtel zu öffnen und dabei Sasuke zuzuhören.

»Was ist los? Soll ich aufhören? Naruto...« Beim Klang seines eigenen Namens in dieser Stimmlage fuhr dem Blonden erneut ein Schauer über den Rücken.

"Nein!", er schaffte es kaum mehr als ein flüstern hervorzubringen und musste sich kurz räuspern, bevor er neu ansetzte, "Mach weiter..." Als er geendet hatte war die störende Hose endlich entfernt und seine harte Erektion lag bereitwillig in seiner Hand.

Ein tiefes Knurren seitens Schwarzfell.

»Sag mir 'was' soll ich tun?«

Naruto seufzte aufgrund der Worte des Schwarzhaarigen. Die Vorstellung allein, was er alles mit ihm anstellen könnte, reichte aus, um seine Atmung aufgeregter zu beschleunigen.

"Sasuke...", Narutos Stimme zitterte leicht vor Erregung. Einfach unglaublich, dass sein Körper so heftig reagierte, obwohl er selbst noch gar nichts getan hatte, doch seine Erektion war der Beweis dafür wie scharf er war.

~*~*~*~*~*~*~

Noch eine Weile erlag Naruto dem Nachklang seines Orgasmus, bis sein Gehirn langsam wieder anfang klar zu denken.

Hatte er gerade wirklich Telefonsex gehabt? Es war nicht sein erstes Mal. Er und sein Ex hatten es einmal versucht nachdem er weggezogen war, doch so berauschend hatte Naruto es nicht empfunden. Die Befriedigung hinterher war, wenn überhaupt, mittelmäßig gewesen, doch das, das er gerade mit dem Schwarzhaarigen erlebt hatte, glich schon beinahe richtigem Sex. Wir würde es dann erst sein, wenn sie wirklich...

Naruto vernahm ein Rascheln und dann ein Geräusch, das einem Reißverschluss ähnelte, möglicherweise war es auch einer. Er riss die Augen auf und starrte auf sein Handy, welches brav neben ihm lag. Seine Wangen glühten und sein Herz schlug etwas schneller als es eigentlich sollte.

»Alles okay?« Der Schwarzhaarige räusperte sich. Naruto blieb still. Was sollte er jetzt machen? Oh Gott, er konnte dem Schwarzhaarigen doch nie wieder unter die Augen treten! Was sollte er denn von ihm denken?! Erst machte er ihm immer wieder klar, dass er nicht leicht zu haben war, und dann ließ er sich trotzdem auf so etwas ein?!

»Naru-«

Schneller als sein Gehirn sich hätte eine Lösung ausdenken können, hatte er schon nach dem Gerät gegriffen und den roten Hörer gedrückt. Die Erkenntnis traf ihn Millisekunden später. Wow, grandios. So hatte Naruto sich das nun wirklich nicht vorgestellt gehabt.

„Argh“ Er beförderte sein Handy zurück in die Laken und krabbelte von seinem Bett. Er würde sich jetzt eine heiße Dusche gönnen. Hinterher war bestimmt alles besser. So war es doch immer in Filmen. Duschen lösten Probleme, jegliche Probleme die man nur haben konnte. Oder?

Doch Naruto hatte sich getäuscht. Als er frisch geduscht und nur in Boxershorts bekleidet zurück in sein Schlafzimmer kam, sah er das kleine Lämpchen an seinem Handy aufblitzen. Er hatte eine Nachricht bekommen oder einen Anruf verpasst. Und von wem diese oder dieser sein würde, wusste Naruto nur zu gut. Also konnte er wohl behaupten, dass Duschen alles andere als Probleme löste. Er seufzte und setzte sich neben sein Handy, nahm es nicht in die Hand, konnte es jedoch nicht sein lassen und tippte sein Display an. Es erhellte sich und nun konnte Naruto sehen, dass eine Nachricht des Schwarzhaarigen auf ihn wartete. Vielleicht würde sein Akku ja gleich leer gehen und dann könnte er das abrupte Ende des Telefonats darauf schieben. Genau, sein Handy hatte einfach den Geist aufgegeben und er hatte kein Ladegerät gefunden... Ja, das klang nach der besten Ausrede dieses Jahrhunderts, voller technischer Wunder, die alle über USB aufgeladen werden mussten. Wirklich fabelhaft.

„Okay.“ Naruto klopfte sich mit der flachen Hand auf die Wangen. Lesen konnte er die Nachricht wenigstens. Immerhin war es eine normale SMS und da konnte Schwarzfell nicht sehen, ob und wann er sie gelesen hatte. Hah, Vollidiot.

Also entsperrte er sein Handy und öffnete die Nachricht, viel Text fand sich dort allerdings nicht wieder.

Morgen um 18 Uhr geht mein Zug.

Mehr stand dort nicht, doch reichten diese Worte aus, um Panik in Narutos Körper ausbrechen zu lassen.

Egal was es heißen würde sich mit ihm zu treffen, er konnte ihn nicht einfach so wieder abhauen lassen, nicht nachdem er gerade den Orgasmus seines Lebens mit ihm am bescheuerten Telefon gehabt hatte!

~

To be continued.